

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **[Wahres Christentum]**

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren Christenthumbs...

**Arndt, Johann**

**[Frankfurt], 1644**

4. Ach es ist ein Mensch so arm/wenn ihn Gottes Barmhertzigkeit nicht bekleidete/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116685)

Sich im rede/ dir anhangen/ vnd in der Zeit da sey  
 r ich meinem Herzen vnd Andacht / wo du mein  
 Schatz Jesus Christus bist / vnd wo ich gedенcke  
 nach der Zeit zu seyn mit Leib vnd Seel verkläret  
 in Ewigkeit/ Amen.

4. Ach es ist ein Mensch so arm/ wenn ihn  
 Gottes Barmherzigkeit nicht bekleidete/  
 vnd die Gerechtigkeit Christi nit zudeck-  
 te/ er müste nackend vnd bloß stehen für  
 Gottes Gerichte/ vnd für allen heiligen  
 Engeln zu schanden werden.

**A**ch selig ist die Seele / die solche ihre  
 geistliche Armut vnd Elend recht erkens-  
 net/ empfindet / vnd mit Paulo seuffzet:  
 Ach ich elender Mensch: Darumb gib  
 mir/ O mein herzen Gott/ diese Gnade/ daß ich ja  
 mein Armut vnd Elend / mein Blöße vnd Nich-  
 tigkeit in Adam recht möge erkennen: Auff daß  
 ich möge zu dem Reichthumb deiner Barmher-  
 zigkeit in Christo Jesu mich in Befindung diser  
 meiner grossen Armut vnd Seelen Blöße mit  
 wehemütigem glaubigem Herzen wenden: Sol-  
 chen Armen wird denn erst das Evangelium deis-  
 ner Gnade recht geprediget / mit Nutz vnd  
 Frucht / Ach es ist ja ein elender verkehrter Han-  
 del/ daß der Mensch/ so sich vnd sein Seelen / Ar-  
 mut/ Blöße/ Elend/ Blindheit/ Krankheit/ ja sein  
 Nicht noch nit erkennet hat / dennoch das Evans-  
 gelium

gelum haben will / getrostet seyn / ehe er betrübe  
 sich befindet / bekleidet seyn / ehe er sich bloß vnd nas  
 ckend befindet : gespeiset seyn / ehe er sich hungerig  
 befindet : erleuchtet seyn / ehe er sich blind befindet :  
 geheilet seyn / ehe er sich zerknirschet vnd zerblas  
 gen befindet : Ach das mag wol rechte Heuchelei  
 vnd Scheinheiligkeit geben : Mir aber / O mein  
 Gott / gib du je mehr vnd mehr meine Armut an  
 der Seelen empfindlich zu erkennen / auff daß ich  
 mit bigiger Begier nach dem Reichthumb deiner  
 Barmherzigkeit / wie ein Hirsch nach frischem  
 Wasser / lauffen vnd sehrenen möge. Nun mein  
 Gott vnd Vater / siehe hie siehe ich diese Stund vñ  
 Augenblick vor deinem heiligen Angesicht / erken  
 ne vnd befinde meiner Seelen Armut vnd Blö  
 ße / Ach ich mühte je wol ewig arm vnd bloß blei  
 ben / wo du mich nicht mit Gnaden vñ Segen  
 schmückereft darumb wil ich auch weder im Him  
 mel noch auff Erden mich zu keinem andern wen  
 den / weder im Himmel noch auff Erden bey tei  
 nem andern in meiner Armut vnd Blöße Nach  
 suchen denn bey dir : darumb O mein Gott Vate  
 rer / Sohn vnd Heiliger Geist / siehe mich Armen  
 gnädiglich an / vñ mache mich an meiner Seelen  
 reich / so habe ich gnug hie vnd Ewiglich / vñnd des  
 kleide mich mit der Gerechtigkeit Jesu  
 Christi / Amen.